

Das führende LANGZEITNITRAT*



Pentalong® 50 mg:

- Zugelassen & Erstattungsfähig
- Made in Germany
- Lieferbar

Zur symptomatischen Behandlung DES CHRONISCHEN KORONARSYNDROMS

- Immer dann, wenn **Beta-Blocker** keine ausreichende Wirksamkeit entfalten oder aus anderen Gründen nicht angewendet werden können.
- Gerade dann, wenn **andere antianginös wirkende Substanzen kontraindiziert bzw. unverträglich sind** oder das **Nebenwirkungsprofil** zu problematisch erscheint.

AUCH EINSETZBAR BEI FOLGENDEN CO-MORBIDITÄTEN / SPEZIFIKA

- | | |
|--------------------------|--|
| ✓ Diabetes mellitus | ✓ Bradykardie |
| ✓ Nierenfunktionsstörung | ✓ Herzinsuffizienz |
| ✓ Leberfunktionsstörung | ✓ Hohes Lebensalter/
geringes Gewicht |



Pentalong® 50 mg:

- Mit **Beta-Blockern und Calcium-Kanal-blockern kombinierbar** (Cave: blutdrucksenkende Wirkung wird verstärkt)
- Fortführung einer Therapie mit **ISDN, ISMN oder Molsidomin** ohne zeitliche Latenz möglich
- **Wenig Nebenwirkungen****
- **Kaum Gegenanzeigen****

PUREN Pharma GmbH & Co. KG

Willy-Brandt-Allee 2
81829 München

T +49 (0) 89 558 909 - 0
W www.puren-pharma.de

* Umsatz- und absatzstärkstes Langzeitsnitrat lt. IQVIA DPM sell-out 06/2023

** siehe Fachinformation Pentalong® 50 mg Tabletten, Stand 08/2016



Pentalong® 50 mg

Wirkstoff: Pentaerithrytrotetranitrat. Zus.: 1 Tbl. enth. 50 mg Pentaerithrytrotetranitrat. Sonst. Bestandt. mit bekannt. Wirk.: 150,0 mg Lactose-Monohydrat u. 2,0 mg Sorbitol pro Tbl. Sonst. Bestandt.: Mikrokryst. Cellulose, Kartoffelstärke, Talkum, Gelatine, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich], hochdisp. Siliciumdioxid. Anw.: Symptomat. Beh. d. chron. stabilen Angina pectoris bei Erw. mit gesicherter koronarer Herzkrankheit und eingeschränkter körperlicher Belastbarkeit, bei denen Beta-Blocker unverträglich od. kontraindiziert sind od. keine ausreichende antianginöse Wirkung haben. (Nicht geeignet zur Behandl. d. akuten Angina pectoris-Anfalls.) Gegenan.: Überempfindlich., gg. Wirkstoff, andere Nitroverbind. o. sonst. Bestandt., akutes Kreislauftversagen (Schok, Kreislaufkollaps); kardiogener Schok (sofern nicht durch intraarterial Gegenpuls, od. pos. inotrope Pharmaka ein ausreich. hoher linksventr. enddiastol. Druck gewährleistet ist); ausgeprägte Hypotonie (systol. Blutdruck < 90 mmHg); akuter Myokardinfarkt; gleichzeit. Einnahme von Phosphodiesterase-5-Hemmern, z. B. Sildenafil, es kann zu einem erheblichen blutdrucksenkenden Effekt kommen. Auch nicht b. Auftreten akuter pektanginöser Beschw. nach Phosphodiesterase-5-Hemmern anwenden. Schwangersch./Stillz.: Strenge Ind.-Stellung. Nebenw.: Initial häufig Schläfrigkeit u. Kopfschmerzen (klingen erfahrungsgemäß meistens bei weiterer Einnahme nach einigen Tagen ab). Häufig: bei Erstanw./Dosiserhöhung. Blutdruckabfall, u./od. orthostat. Hypotonie, mit reflektor. Erhöhung der Pulsfrequenz, Benommenh., Schwindel- u. Schwächegefühl. Gelegentl.: starker Blutdruckabfall m. Verstärkung der Ang. pect. Symptome, Kollapszustände m. bradykard. Herzrhythmusstör. u. Synkopen; Übelk., Erbrechen; Flush, allerg. Hautreakt.. Sehr selten: exfoliativ. Dermatitis/Stevens-Johnson-Syndrom od. Angioödem. Hinweise: Hypoxämie durch relativ. Umverteilung d. Blutflusses u. Auslösung einer Ischämie b. KHK-Pat.. Möglchk. des Auftretens v. Toleranz/Kreuztoleranz gegenüber und. Nitroverbind. unter hoher, kontinuierlicher Dosierung. Bei ersten Zeichen einer Unverträglichk. nicht nochmals einnehmen. Warnhinweise: Enthält Lactose und Sorbitol. Weitere Informationen s. Fach- u. Gebrauchsinformation. Abgabestatus: Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer: PUREN Pharma GmbH & Co. KG, Stand: August 2016.